

## 10. Haushaltsplan

Kapital- betrag	Einnahme						Zweck der Bestände	Nbt.
	1923		Voranschlag 1924					
	M	₤	im einzelnen		im ganzen			
M	₤	M	₤	M	₤			
—	—	—	—	—	—	4	Grabunterhaltungen	I
34 000	—	—	—	—	—	1 920	Unterhaltung und Verschönerung der öffentlichen Anlagen	
—	—	—	—	—	—	4	Hammer-Hude-Ablösung	
—	—	—	—	—	—	—	Bolmerwerther-Hude-Ablösung	
—	—	—	—	—	—	—	Regulierung des Brückerbaches	
444 000	—	—	—	—	—	70 911	Brandschadentrücklage	
—	—	—	—	—	—	—	Erweiterung des Volksgartens	
—	—	—	—	—	—	500 000	Rathausbaurücklage	
—	—	—	—	—	—	—	Betriebsrücklage der Stadtkasse	
—	—	—	—	—	—	20 000	Sicherheitsrücklage der Stadtkasse	
—	—	—	—	—	—	200 000	Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	
—	—	—	—	—	—	—	Dedung abgelöster Mittelbachgenossenschaftsbeiträge	
—	—	—	—	—	—	—	Rücklagen für Erwerbung von Kunstwerken	
—	—	—	—	—	—	—	Landwehr-Unterstützungen	
—	—	—	—	—	—	—	Kanalisations-Erneuerungsrücklage	
—	—	—	—	—	—	—	Freilegung und erste Einrichtung von Straßen	
25 927	—	—	—	—	—	4	Vermögen städtischer Rücklagen	
176 584	—	—	—	—	—	*1 197	Vermögen der Stiftungsverwaltung	
12 000	—	—	—	—	—	960	Rücklage zum Bau eines Stadions (Wilhelm-Mary-Stiftung und Flugspende)	
692 511	—	—	—	—	—	795 000	Einnahme.	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 25. März 1924 in Einnahme

## Der Kapitalbestände.

Nr.	Verwendungszweck der Erträge	Ausgabe						Bemerkungen
		1923		Voranschlag 1924				
		M	₤	im einzelnen		im ganzen		
M	₤	M	₤	M	₤			
1	An die Friedhofkasse	—	—	—	—	—	4	
2	An die Kasse der öffentlichen Anlagen	—	—	—	—	—	1 920	Zu Nr. 2. Der Kapitalbetrag stellt den Nennwert von Aktien dar.
3	Für besondere Bedürfnisse der Ortschaft Hamm	—	—	—	—	—	4	
4	Für besondere Bedürfnisse der Ortschaft Bolmerwerth	—	—	—	—	—	—	
5	Zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	—	
6	Zur Dedung von Brandschäden bzw. zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	70 911	Zu Nr. 6. Der Kapitalbetrag besteht aus Aktien im Nennwert von 419 000 M und einem Darlehen von 25 000 M zusammen 444 000 M
7	Zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	—	
8	Umbau des Rathauses bzw. zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	500 000	
9	—	—	—	—	—	—	—	
10	Zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	20 000	Zu Nr. 15. Der Bestand wird bei der Kasse der Kanalisation geführt.
11	Zur Verwendung bzw. zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	200 000	Zu Nr. 16. Ddgl. bei der Straßen- und Wasserbaukasse.
12	Zur Dedung der Genossenschaftsbeiträge	—	—	—	—	—	—	
13	Für Beschaffung von Kunstwerken oder zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 17. In dieser Rücklage sind die durch den Währungsverfall entwerteten Kapitalvermögen aller vorbezeichneten Rücklagen enthalten.
14	Zur Anlegung oder zur Verfügung der St. V. B.	—	—	—	—	—	—	Der Kapitalbetrag besteht aus den mit 15% aufgewerteten Hypotheken u. Schuldverschreibungen von 35 827 M und einem Darlehen von 100 M zusammen 25 927 M
15	—	—	—	—	—	—	—	
16	—	—	—	—	—	—	—	
17	Zur Verteilung an die einzelnen Rücklagen	—	—	—	—	—	4	Zu Nr. 18. Der Kapitalbetrag besteht aus den mit 15% aufgewerteten Schuldverschreibungen u. Hypoth. von 140 934 M weiter aus 500 Gulb. Niederländ. Staatsanleihe von 650 M und 4 Aktien im Nennwert von 28 800 M zusammen 176 584 M
18	An die Stiftungskasse	—	—	—	—	—	1 197	
19	An die Kasse für Sport und Spiel bzw. zur Vermögensanlage	—	—	—	—	—	960	
	Ausgabe	—	—	—	—	—	795 000	
	Einnahme	—	—	—	—	—	795 000	
	Gleicht sich aus.	—	—	—	—	—	—	

und Ausgabe sich ausgleichend auf siebenhundertfünfundneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:  
Dr. Lehr.